

Evaluationskonzept im Modellstudiengang Medizin (MSM)

Das MSM-Evaluationskonzept ist eingebunden in *studiengangsübergreifende Evaluationsformate*, die angelehnt an den Student Life Cycle mit der Befragung in der Studieneingangsphase beginnen. Die *Studieneingangsbefragung* wird am Ende des WiSe 2017/2018 das erste Mal durchgeführt.

In der Studienfortschrittsphase erfolgt eine jährliche *Befragung* der Studierenden zur *Qualität der Lehre* sowie alle drei Jahre die *Befragung zur Strukturqualität der Lehre* an der Charité.

Sechs Monate sowie zwei Jahre nach Abschluss des Studiums evaluieren die *Absolventen/innen* rückblickend u. a. die Studienbedingungen, die erworbenen Kompetenzen sowie den Verlauf des Berufseinstiegs.

Die *studentische Evaluation der Lehre* bezieht sich auf alle Module, die methodisch-didaktische Unterrichtsgestaltung sowie die Bewertung der Lehrveranstaltungen. Am Ende jedes Moduls werden die Studierenden um eine retrospektive Beurteilung des gesamten Moduls gebeten. Die *individuelle methodisch-didaktische Lehrevaluation*, wird von den Lehrenden beantragt und ermöglicht eine persönliche, differenzierte und bedarfsgerechte Rückmeldung. Die *Evaluationen der Querschnittsformate POL, KIT und GÄDH sowie der Blockpraktika* finden nach der letzten Unterrichtsveranstaltung statt, die zeitlich vor dem Semesterende liegen kann.

Seit dem SoSe 2017 findet im MSM *keine flächendeckende Evaluation aller Lehrveranstaltungen* statt. Um den direkten Bezug zu Optimierungsbedarfen modulbezogener Seminare und Vorlesungen herzustellen und die Wirkung der Evaluationsergebnisse zu erhöhen, wird von den Modulverantwortlichen, den Semesterkoordinatoren/innen, dem Studienausschuss und dem Bereich Qualitätssicherung entschieden und begründet, welche modulbezogenen Seminare und Vorlesungen evaluiert werden. Die Evaluationsnotwendigkeit wird nach Kriterien, wie z. B. kritische Evaluations- und Prüfungsergebnisse, die Optimierung curricularer Rahmenbedingungen und Inhalte, die Änderung der Verantwortlichkeiten, bewertet. In diesem Zusammenhang wurde die Erreichbarkeit der Evaluation in der LLP optimiert. Das Daumen-Symbol zeigt die zu evaluierenden Lehrveranstaltungen an.

Das übergeordnete Ziel der Evaluation ist die Verbesserung der Lehrqualität durch Veränderungsprozesse, die auf Grund der Evaluationsergebnisse in Gang gesetzt werden. Die Zielerreichung ist abhängig vom Zusammenwirken aller Beteiligten. Sie als Studierende/r partizipieren in allen Phasen der Evaluation. Sie können und sollten durch das Ausfüllen der Online-Fragebögen, die von Ihnen erlebte Qualität der Lehre bewerten sowie besondere Wünsche, Anregungen und Kritik frei äußern. Ihre konstruktive und zuverlässige Rückmeldung ist entscheidend für die Qualitätssicherung und -verbesserung. Damit Sie einen Überblick über Ihre Beteiligung an der Evaluation haben, erhalten Sie dreimal im Semester ein Feedback über Ihre individuelle Evaluationsperformance.

Grundsätzlich werden die Ergebnisse der Evaluation fakultätsintern bekannt gemacht und sind unter <http://intranet.charite.de/evaluation> zu finden.

